

FACHVERBAND HUMANISTISCHE KUNSTTHERAPIE

Qualitäten verbinden

Jahresbericht 2019

Liebe Mitglieder

Wir dürfen auf ein bewegtes Jahr im Fachverband zurückschauen. Die Entwicklung hin zu einer professionellen Organisation geht stetig voran. Auf verschiedenen Kanälen haben wir für unsere Anliegen geworben und konnten unsere Therapiemethode präsentieren – Konkretes dazu findet Ihr in diesem Bericht, jeweils in den Rubriken der einzelnen Bereiche.

Die Arbeit im Vorstand war bereichernd und zugleich herausfordernd. Bereichernd, weil wir neue Netzwerkpartner gewinnen und mit einer Publireportage auf die Kunsttherapie aufmerksam machen konnten. Herausfordernd weil zwei Vorstandsmitglieder aus beruflichen Gründen nicht mehr an den Sitzungen teilnehmen konnten. Dadurch lastete die Arbeit der Tagesgeschäfte auf den drei übrigen Personen.

Andrea Moser war Vorstandsmitglied im FHK und zugleich Mitglied im Vorstand der OdA AR-TECURA. Eine Doppelbelastung, die verständlicherweise auf Dauer nicht möglich ist. Sie gab deshalb ihre direkte Mitarbeit im FHK-Vorstand auf, bleibt dem FHK aber weiterhin im Vorstand der OdA AR-TECURA erhalten, worüber wir sehr froh sind! Wir danken ihr herzlich für die bisher geleistete Arbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Auch Daniela Rotzetter stand Anfang Jahr vor beruflichen Herausforderungen, die eine Mitarbeit im Vorstand und die Arbeit im Sekretariat mittelfristig nicht mehr zulassen. So trat auch sie aus dem Vorstand zurück und gab das Sekretariat auf Ende Jahr ab. Im Namen des Vorstandes danke ich auch Daniela herzlich für ihren Einsatz und wünsche Ihr alles Gute für die Zukunft.

Als neue Vorstandsmitglieder durften wir Claudia Schweikert und Agnès Jörg begrüßen. Es ist eine grosse Freude, dass Agnès Jörg zugleich auch das Sekretariat übernimmt. Nun kann der Vorstand wieder vollzählig ins nächste Vereinsjahr starten.

Im kommenden Jahr wird sich der Vorstand mit einer Präsenz in den digitalen Medien auseinandersetzen. Damit wollen wir den Bekanntheitsgrad der Maltherapie erhöhen. Auch andere Kanäle sollen

zu diesem Zweck genutzt werden. Wir freuen uns darauf, Euch an der MV ein paar konkrete Vorschläge vorzustellen, darüber zu diskutieren und mit Euch neue Ideen zu entwickeln.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen aus dem Vorstand. Es ist reine Freude, mit einem solch aktiven Vorstand zusammenzuarbeiten. Mit grossem Engagement und viel Innovation haben meine Vorstandskolleginnen die Interessen des FHKs vorangetrieben. Ein grosser Teil der Arbeit erfolgt auch ehrenamtlich – auch dies ist heutzutage absolut keine Selbstverständlichkeit. Unsere Sitzungen sind spannend und anregend. Viele gute Ideen sind dort entstanden und wurden diskutiert. So macht Vorstandsarbeit Spass! Ganz, ganz herzlichen Dank!

Nun hoffen wir, möglichst viele Mitglieder an der MV vom 28. März 2020 in Zürich begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüsse,
Isabel Riedl, Präsidentin

FHK-Vertretung im Vorstand der OdA ARTECURA

Inzwischen habt Ihr bereits die zweite Ausgabe unserer gemeinsamen gesamtschweizerischen Kunsttherapiezeitschrift «ENSEMBLE Kunsttherapie – Art-Thérapie – Arteterapia» erhalten. Sie widmet sich dem Thema des Kunsttherapietages 2019 «Suizidalität – Kunsttherapie als Weg ins Leben» und zeigt, wie die Kunsttherapie mit ihren unterschiedlichen Fachrichtungen suizidale Menschen auf ihrem Weg zurück ins Leben begleiten kann. Mehrere Workshops inspirierten und zeigten, wie Kunsttherapie Menschen in schweren Krisen helfen kann, wieder handlungsfähig zu werden und vom scheinbar ausgelassen Denken ins weite Feld des lebendigen Körpers zu gelangen. So habe ich beispielsweise die «ist-Methode», eine intensiv stabilisierende Methode der Kunsttherapie, von Gabriella Castelberg, Germaine Frey und Arian Zeller kennengelernt, die mithilfe spezieller Arbeitsblätter Menschen in Krisen den nötigen Rahmen geben kann.

Unsere gemeinsame Zeitschrift, das Ensemble, eignet sich wunderbar, um die Kunsttherapie einem grossen Publikum zugänglich zu machen. Genauso wie das wundervolle Buch von Esther Widmer «Mitten im Leben bis zum Schluss – Kunsttherapie in der Palliative Care», das am Kunsttherapietag bei Esther persönlich gekauft und signiert werden konnte. Es macht die Kunsttherapie sichtbar, erfahrbar und erlebbar.

So sind diese beiden Tage immer wieder sehr interessant und bereichernd, und ich wünsche mir, möglichst viele von Euch am 6./7. November am Symposium und 13. Kunsttherapietag zu sehen! Das ist für uns in der Kunsttherapie Tätigen der Anlass des Jahres, und ich werde nie müde, dafür zu werben, weil sich der Besuch wirklich lohnt. Der nächste Kunsttherapietag widmet sich dem Thema somatoforme Störungen und beleuchtet, was die Kunsttherapie zur Wechselwirkung und Verbindung von Körper und Geist, zum Zusammenspiel von Psyche und körperlichem Symptom zu bieten hat. Im Fachkurs «Echo der Kunsttherapie», der in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule angeboten wird, lässt sich das Symposium und der Kunsttherapietag vertiefen und das neue Wissen in der Praxis anwenden.

Sehr gerne arbeite ich weiter im Vorstand der OdA ARTECURA mit als Vertretung für den FHK und schätze die gute Zusammenarbeit und das grosse Engagement für die Weiterentwicklung unseres Berufs, der Kunsttherapie mit ihren fünf Fachrichtungen.

Zum Schluss möchte ich euch noch den regelmässigen Besuch unserer beiden Websites empfehlen. Sowohl unsere Verbandswebsite wie auch die Dachverbandswebsite halten uns alle auf dem Laufenden, was sich in der Welt der Kunsttherapie tut und sind für uns da. Bis bald an der MV im März und am Symposium und Kunsttherapietag im November!

Andrea Moser

Weiterbildungen

Das Wichtigste, was wir in diesem Jahr bezüglich Weiterbildungen erreicht haben, ist die Partnerschaft mit der Firma healthapp.ch. Healthapp.ch ist ein junges und dynamisches Team. Mit modernen Methoden, Schulungen und der aktuell sichersten Online-Software, spezialisiert auf die Bedürfnisse der Therapeutinnen und Therapeuten in der Komplementär- und Alternativmedizin, deren Alltag sie erleichtern möchten. Healthapp.ch ist ein Team von Experten, die sowohl das Gesundheitswesen, die Komplementärmedizin, als auch die Informationstechnologie und Digitalisierung verstehen.

Als Partnerorganisation von healthapp.ch schalten wir ihre Weiterbildungen auf unserer Website auf. Durch diese Partnerschaft profitiert jedes FHK-Mitglied von einem 50%-Rabatt auf Kurs I (Moderne Praxisverwaltung, inkl. Tarif 590) und 10% auf Kurs II (Erfolgreicher Umgang mit Krankenkassen und Tarif 590) und allen anderen Produkten der healthapp.ch. Die Details zur Anmeldung sind auf unserer Website zu finden. Die Weiterbildungen von healthapp.ch werden vom EMR unter «Allgemeine Berufskompetenzen» anerkannt.

Im Anschluss an unsere nächste MV vom 28. März 2020 kommen die Mitglieder in den Genuss einer Gratisweiterbildung von healthapp.ch mit dem Titel «Wie digital muss ich als Kunsttherapeutin sein?» Als Referenten begrüssen wir Matthias Bachmann, Mitgründer und Partner von healthapp.ch und gelernter Informatiker. Er arbeitet seit 2007 als Kinesiologe, Persönlichkeitsberater und APM Therapeut nach Radloff.

Auch noch zu erwähnen sind die Weiterbildungen in intermedialer Tanztherapie bei Eva Bischofberger, die Claudia Zürcher im Sommer 2019 organisiert hatte und die an bisher vier Wochenenden durchgeführt wurden für Mitglieder, die sich für die Höhere Fachprüfung anmelden und/oder das Branchenzertifikat anfordern wollten. So konnten mit zwei Kurswochenenden à 15 Stunden die dafür notwendigen 30 Stunden Selbsterfahrung in einer anderen kunsttherapeutischen Fachrichtung gesammelt werden. Das war eine sehr bereichernde Erfahrung, die viel Spass gemacht hatte. Eva wird am 8./9. Februar 2020 ein weiteres Kurswochenende in Zürich anbieten.

Kathrin Bigler

Wie an der Mitgliederversammlung 2019 angekündigt, stand das Verbandsjahr 2019 unter dem Motto PR (Public Relations), also Öffentlichkeitsarbeit für unsere Methoden. Für entsprechende Projekte haben wir 4000 CHF reserviert und in ein Interview mit Bettina Egger übers LOM, das im Dezember in der Zeitschrift 20Minuten in der gesamten Deutschschweiz veröffentlicht wurde, investiert. Wir konnten dieses halbseitige Interview zu einem stark reduzierten Preis von 5000 CHF platzieren (normalerweise kostet ein PR-Artikel dieser Grösse um die 20'000 CHF). Die fehlenden 1000 CHF haben wir dem Budget für «sonstigen Aufwand» entnommen. Weitere 3000 CHF haben wir als Reserve auf das Konto «Projekte» gebucht.

Unsere Mitgliedschaft im Dachverband Oda ARTECURA wurde dieses Jahr aufgrund der neuen Zeitschrift «ENSEMBLE» um 1560 CHF teurer. Wir werden an der nächsten Mitgliederversammlung darüber abstimmen, ob der FHK seinen Mitgliedern die Zeitschrift weiterhin zustellen lassen oder die Bestellung den Mitgliedern selbst überlassen und damit knapp 800 CHF sparen soll. Die restlichen Mehrkosten (Werbeausgaben für die Zeitschrift) muss der Dachverband sowieso auf die Mitgliederverbände abwälzen.

Wenn man die 3000 CHF Reserve für Projekte nicht zählt, blieben unsere Ausgaben um insgesamt 2295.30 CHF unter dem bewilligten Budget. Mit dem Gewinn von 2292.50 CHF wird das Eigenkapital unseres Verbands ab 2020 auf 10'513 CHF anwachsen.

Im Berichtsjahr durften wir 3 neue Mitglieder im FHK begrüßen bei 6 Kündigungen. So verzeichnete der Verband per 31. Dezember 2019 einen Bestand von 125 Voll- und 2 Ehrenmitgliedern. Wie Ihr wisst, hängen die Möglichkeiten unseres Verbands von der Anzahl Mitglieder ab. Insgesamt haben wir 6363 CHF (s. Total Ertrag) weniger eingenommen als im Vorjahr, was sowohl auf den Wegfall des Sonderbeitrags von 15 CHF pro Mitglied im Vorjahr, aber auch auf den Rückgang der Mitgliederzahl zurückzuführen ist.

Deshalb appellieren wir erneut an eure Mitarbeit: Wir alle kennen Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten, die mit humanistischen Methoden arbeiten und noch nicht im Verband sind. Macht bitte Werbung für eine Mitgliedschaft im FHK!

Claudia Zürcher

Bilanz Rechnungsjahr 2019 (31.12.2019)

Aktiv	Aktuell	Vorjahr	Passiv	Aktuell	Vorjahr
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Kasse	271.60	179.80	Kreditoren	0.00	0.00
Post	13'455.62	7'824.44	Darlehen	0.00	0.00
Debitoren	0.00	0.00	Passive Abgrenzungen	260.00	8.77
Aktive Abgrenzungen	0.00	0.00	Projektguthaben	2'954.25	0.00
Übertragskonto Debitoren	0.00	225.00		3'214.25	8.77
Debitorenverluste (Umbuchkto.)		0.00	Eigenkapital		
	13'727.22	8'229.24	Eigenkapital	8'220.47	-9'545.63
Anlagevermögen			Rückstellungen	0.00	0.00
Material	0.00	0.00		8'220.47	-9'545.63
Mobilien	0.00	0.00	Total Passive	11'434.72	-9'536.86
EDV	0.00	0.00			
	0.00	0.00			
Total Aktive	13'727.22	8'229.24			
			Gewinn	2'292.50	17'766.10

Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 2019 (01.01.2019 - 31.12.2019)

Aufwand	Aktuell	Vorjahr	Ertrag	Aktuell	Vorjahr
OdA ARTECURA			Ertrag		
Mitgliederbeitrag (inkl. OdA-Therapeutenliste)	5'418.00	7'260.00	Mitgliederbeiträge	33'540.00	36'830.00
Beitrag Prüfungsinfrastruktur	1'677.00		Einnahmen aus Therapeutenliste	1'080.00	1'380.00
Beitrag an Zeitschrift ENSEMBLE	1'560.00		Einnahmen aus Weiterbildungen	0.00	180.00
Vertretung FHK im Vorstand OdA ARTECURA	2'100.00	2'100.00	Verkauf Faltflyer	476.00	536.50
	10'755.00	9'360.00	Weitere Einnahmen	1.20	58.77
Personalaufwand				35'097.20	38'985.27
Spesen	532.40	705.80	Weiterer Ertrag		
Sekretariat	3'125.00	3'732.50	Aufnahmegebühren	60.00	480.00
Revision	250.00	300.00	Einmaliger Beitrag	0.00	2'055.00
Vorstand Sitzungsgelder	2'600.00	3'300.00		60.00	2'535.00
Präsidium Sitzungsgelder	1'200.00	0.00	Total Ertrag	35'157.20	41'520.27
Buchhaltung	1'950.00	1'525.00			
Webredaktion	1'441.50	1'002.70			
	11'098.90	10'566.00			
Geschäftsaufwand					
Büromaterial	20.85	111.20			
Porto	0.00	162.70			
Veranstaltungen	450.00	1'383.45			
Webseite (Produktion/IT/Provider)	1'414.10	917.62			
Grafik/Druckkosten	413.80	0.00			
Telefon/Drucker/Kopien	115.00	0.00			
Produktion Faltflyer	0.00	681.05			
Projekte	7'000.00				
	9'413.75	3'256.02			
Weiterer Aufwand					
Spenden und Geschenke	40.00	0.00			
Zinsen und Gebühren	366.90	156.65			
Sonstiger Aufwand	1'000.00	0.00			
Debitorenverluste	190.15	415.50			
	1'597.05	572.15			
Total Aufwand	32'864.70	23'754.17			
Gewinn	2'292.50	17'766.10			

Revisionsbericht vom 13. Januar 2020

Die am 31.12.2019 abgeschlossene Jahresrechnung des Fachverbands Humanistische Kunsttherapie habe ich als beauftragte Revisorin geprüft.

Die Buchhaltung, Abrechnungen und Belege wurden von mir, soweit als möglich, auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Nach meiner Beurteilung entsprechen die Buchhaltung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Es wurde wie in den Jahren zuvor alles korrekt geführt und es gibt keinerlei Beanstandungen.

Die Buchhaltung wird sehr transparent geführt, da die zu bezahlenden Rechnungen jeweils von einem Vorstandsmitglied gesichtet und visiert werden.

Die vorliegende Jahresrechnung kann ohne Vorbehalt genehmigt werden. Ich danke Claudia Zürcher für die geleistete Arbeit und bitte dies den Fachverband ebenfalls zu tun.

Für die Revision



Brigitte Berger

Chörenmattstrasse 40 8965 Berikon 056 631 81 47 bb@be-smile.ch

Ausblick

- **28. März 2020:**
09:30–12:30 Uhr: 5. Mitgliederversammlung des FHK, Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, in Zürich (mit Besuch von Susanne Bärlocher).
14:00–17:00 Uhr Weiterbildung von Matthias Bachmann, gelernter Informatiker, Kinesiologe, Persönlichkeitsberater und APM Therapeut nach Radloff sowie Mitbegründer und Partner von healthapp.ch: «Wie digital muss ich als Kunsttherapeutin sein?».
- **30. April–2. Mai 2020:** Erste EFAT-Konferenz in Riga mit Beteiligung von Bettina und Cora Egger (Vortrag und Workshop).
- **2./3. Oktober 2020:** Symposium der Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin SNE (EGK) mit Stand FHK und Vortrag von Bettina Egger. Dies ist eine weitere Gelegenheit, unsere Methoden und damit die Kunsttherapie im Allgemeinen zu fördern und einem breiten Fachpublikum zugänglich zu machen.
- **6./7. November 2020:** Symposium und 13. Kunsttherapietag der Oda ARTECURA in Bern zum Thema somatoforme Störungen.

Herzliche Grüsse, Euer FHK Vorstand

Zürich, 19. Februar 2020, verantwortlich für die Redaktion: Claudia Zürcher